

az KULTUR AUSBLICK

Salzhaus im Sommerblues



Mr. Blue Rivers. HO

Mr. Blue & The Tight Groove ist ein Name, der für heisse Live-Acts bürgt. Die Band spielt einen Sound mit total schwarzem Blues-Feeling, das das Publikum immer wieder in Ekstase versetzt.

Die Stimme von Mr. Blue Rivers und die funkigen, rockigen, zumeist aber durch und durch bluesig-melodiosen Gitarrensolis des Gitarrenvirtuosen René Hennig machen jedes Livekonzert unvergesslich: Röhrender Hammond-Sound und ein Honky-Tonk-Piano, das unter die Haut geht, scharfe Saxofon-Riffs und der «tight Groove» von Bass und Schlagzeug, sei er funkig oder von tragender Wärme, geben dem Zuhörer das Gefühl, akustisch, optisch und stimmungsmässig in einem brodelnden Bluesclub in Downtown Chicago zu sitzen. (A2)

Brugg Salzhaus, Fr, 15. Juni, 20 Uhr.

Fünf Organisten und fünf Orgeln

Die fünf Orgeln der Klosterkirche Muri – neben den drei vom Kirchenraum aus sichtbaren Instrumenten besteht die Orgelanlage noch aus zwei transportablen Kleinorgeln – bilden ein einzigartiges Ensemble, wie es sonst nirgendwo in der Schweiz zu finden ist. Im letzten Orgelkonzert vor der Sommerpause gibt es die Gelegenheit, alle fünf Instrumente einzeln und im Zusammenspiel zu hören. Das Programm beinhaltet neben Händels Kuckuck auch arrangierte Stücke Haydns für Flötenuhr und ein für die Orgel adaptiertes Vivaldi-Konzert. Das Besondere an diesem Orgelkonzert ist aber: Alle daran beteiligten Organisten leben und arbeiten in Muri. (A2)

Muri Klosterkirche, So, 17. Juni, 17 Uhr.

MUSIK IM AARGAU

WOCHE VOM 14. BIS 20. JUNI

DONNERSTAG, 14. JUNI

LENZBURG
Reformierte Stadtkirche
17.00 Uhr
Orchesterkonzert
Musica sine fine
Werke von Paul Müller-Zürich, Othmar Schoeck, W. A. Mozart
Solist: David Rätz, Violoncello
Leitung: Ulrich Müller
E-Mail: klangwolke@bluwin.ch

SAMSTAG, 16. JUNI

KÖLLIKEN
Reformierte Kirche Kölliken
Eintritt frei – Kollekte
20.00 Uhr
Collegium musicum Coelicense
Sommerkonzert
Musik aus England
Matthias Sager: Violine und Leitung
Peter Warwick: Capriol Suite
for Sling Orchestra
Edward Elgar: Serenade e-moll, op. 20
Benjamin Britten: Simple Symphony

ANMELDESCHLUSS
Montag bis 16.00 Uhr
Erscheinung: Donnerstag
Preis: Fr. 20.– pro Eintrag
Es werden nur Einträge aus dem Musikbereich aufgenommen.
E-Mail: lnerate@aargauerzeitung.ch

Das kleine Festival als grosse Kunst

Open Air Viel unbekannte Schweizer Perlen am 12. Festival des Arcs in Ehrendingen

VON PASCAL MÜNGER

Die Schweizerinnen und Schweizer gelten als fleissige Bienlein, die viel arbeiten und manchmal fast etwas zu wenig träumen. Das Klischee stimmt nicht, das sieht man jeweils am charmanten kleinen Zweitagesfest «Festival des Arcs» in Ehrendingen. Diesen Freitag und Samstag findet es bereits zum 12. Mal statt und wird wie immer einem wilden und bunten Sammelsurium an innovativen Künstlerinnen und Künstlern eine Plattform bieten.

Nichts da also mit dem Image der grauen Maus – in den Stuben und Proberäumen der kreativen Schweizer Kunstschaffenden entstehen philosophische Texte, treibende Rhythmen mit ausgefransten Popmelodien und performativer Gugas. Bis zu 14 Künstler, die bis anhin den Sprung in die kollektive Wahrnehmung verpasst haben, zeigen ihre erarbeiteten Ideen an zwei Tagen auf zwei Bühnen.

Die Region ganz gross

Das Festival des Arcs verfolgt als kleines Open-Air Festival besonders ehrbare Ziele: Es sollen in erster Linie junge regionale Kunst- und Kulturschaffende aus den Bereichen Mu-

In den Stuben der kreativen Schweizer entstehen treibende Rhythmen mit ausgefransten Popmelodien und performativer Gugas.

sik, Kleinkunst und Literatur eine Möglichkeit bekommen, sich der Öffentlichkeit zu präsentieren. Bei der Gestaltung des Programms wird zudem auch innerhalb der verschiedenen Künste grossen Wert auf die stilistische Vielfalt gelegt. Von Afro-



Nah am Sound der weiten Welt – Das Aargauer Trio Venetus Flos. HO



Mit Trommel und Dudelsack – Kel Amrun aus dem Emmental. HO



Funk über Electro bis zu Reggae reicht die Palette an Musikern.

Die grosse, weite Welt

Das Aarauer Trio Venetus Flos gehört in diesem Jahr zu den Höhepunkten. Ihre Mischung aus treibenden elektronischen Beats, pulsieren-

den Bassläufen und epischen Soundscapes kombinieren sie mit einer psychedelischen Lichtshow. Perfekt dazu passt der Satz, der direkt aus der Feder der Band stammt: «Das Trio orientiert sich an den Sounds der weiten Welt, welche nur geografisch in der Ferne liegen.»

Chriesigeschichten Vom Fremdsein auf Zeit



Kaspar Lüscher. SUSANNE HÖRTH

Wandern. Geigenklängen lauschen und Kirschen essen? Eine Kombination, auf die man erst mal kommen muss. Eine Fricktaler Koproduktion machte sie aber möglich und liess die Chriesi-Geschichtenwanderungen mit Kaspar Lüscher entstehen.

Die Geschichten führen die Teilnehmer zu den Kirschtälern und an ihnen vorbei, durch sie hindurch bis hin zu einem kleinen Abendessen bzw. einem Frühstück unter den Bäumen. Geschichtenerzähler Kaspar Lüscher wird begleitet von der Violinistin Nina Eleta. Treffpunkt und Start des Anlasses ist das Gemeindehaus Gifp-Oberfrick. Die Wanderung dauert ca. 1 ½ Stunden. Die Wanderung findet bei jeder Witterung statt. Gutes Schuhwerk ist angebracht. (A2)

Gifp-Oberfrick Treffpunkt Gemeindehaus, Sa, 16. Juni, 18.30 Uhr; Sa, 23. Juni, 6 Uhr. Kosten: Fr. 15.–
Anmeldung (erwünscht): info@meck.ch

Der Wanderkünstler des 21. Jahrhunderts erschliesst sich die Welt nicht mehr unterwegs, sondern von Atelierbesuch zu Atelierbesuch. Und erobert nebenbei ganze Kulturkreise.

Sieben Atelierbewohner

Die Gastausstellung «Ruba Salameh & other artists in residence», kuratiert von Wenzel A. Haller, ist jenen «Artists in Residence» gewidmet, die über Stipendien ihre Heimat verlassen, um im Ausland für einige Monate künstlerisch produktiv zu werden. Im Forum Schlossplatz präsentieren sich sieben dieser modernen Nomaden, darunter auch die palästinensische Künstlerin Ruba Amira Salameh, die seit Januar

im Gästetelier Krone in Aarau residiert. Neben Salameh sind Werke der in Basel lebenden indischen Filmemacherin Iran Ghufuran, der im Walliser Sierrre beheimateten Koreanerin Nabi Nara, des temporär in Zürich arbeitenden indischen Künstlers Shreyas Karle, der Kanadierin und Teilzeitbaslerin Sylvie Laplante sowie der Finnen Janne Nabb und Maria Teeri zu sehen, die im deutschen Freiburg im Breisgau eine Heimat auf Zeit gefunden haben. (JST)

Aarau Forum Schlossplatz Fr, 15. Juni 18.30 Uhr, Vernissage.
Ausstellung von Sa, 16. Juni bis So, 24. Juni. Öffnungszeiten: Mi, Fr, Sa 12–17 Uhr, Do, 12–20 Uhr, So 11–17 Uhr.



Ruba Amira Salameh zeigt aktuelle Arbeiten. HO

Die Bands

Freitag, 15. Juni 2012

19.00 Uhr: Riddemption
20.30 Uhr: Gut Li
20.45 Uhr: The Music Monkeys
23.15 Uhr: Naturbreit
00.45 Uhr: Illeest Collective
02.00 Uhr: DJ Beatis & Basshead

Samstag, 16. Juni 2012

16.15 Uhr: MS Ensemble Ehrendingen
17.00 Uhr: Im Schilf
18.15 Uhr: Journey To Ouagadougou
19.45 Uhr: Olgas Bagasch
21.15 Uhr: Kel Amrun
22.45 Uhr: Octanone
00.00 Uhr: Venetus Flos
01.30 Uhr: Moonshaped
02.30 Uhr: DJ Dave Eleanor

Weitere Informationen:
www.festivaldesarcs.ch

Auch Kel Amrun aus dem Emmental werden die Besucher aufwühlen. Mittelalterliche Klänge aus Dudelsack und Flöten geblasen werden von energetischen Percussions-Einlagen angetrieben. Das wilde Rezept dieser Band ist nicht nur spannend anzuhören, sondern auch zum Staunen.

Ein Open Air mit Nachhall

Alleine die Verpflichtung dieser beiden Acts zeigt, dass die Verantwortlichen des Festivals ein feines Händchen für das Sahnehäubchen der Schweizer Untergrundszene haben. Kein Wunder, konnte sich das Festival des Arcs in den vergangenen Jahren bei Zuschauern aus der Region und der ganzen Schweiz beliebt machen und hat mittlerweile einen ansehnlichen Ruf unter den kleinen Open Airls.

Ist halt nicht die Kunst, die ein Open Air speziell macht. Sondern eine Kunst, ein spezielles Open Air auf die Beine zu stellen.

Ehrendingen Festival des Arcs, Fr, 15. Juni bis Sa, 16. Juni. Infos siehe Box.

BÜHNEN IM AARGAU

WOCHE VOM 14. BIS 20. JUNI

SAMSTAG 16. JUNI

BADEN
Kuntheater Baden, Parkstrasse 20, Baden
www.kuntheater.ch
Vorverkauf: www.starticket.ch
19.30 Uhr
Figura Theaterfestival www.figura-festival.ch
La Mécanique du Sel
(Die Mechanik des Salzes)
Mit dem Théâtre de la Poudrière (CH).
Theater ohne Worte.

SONNTAG, 17. JUNI

BADEN
Kuntheater Baden, Parkstrasse 20, Baden
www.kuntheater.ch
Vorverkauf: www.starticket.ch
18.30 Uhr
Figura Theaterfestival www.figura-festival.ch
Krabat
Mit dem Figurentheater Wilde & Vogel (DE),
Grupa Colocantia (PL)
Ein Theaterbesucher mit Puppen, Masken und Musik. Für Erwachsene und Jugendliche ab 12. Vor der Vorstellung Verlosung «Grünshnecke».

DIENSTAG, 19. JUNI

BADEN
Kuntheater Baden, Parkstrasse 20, Baden
www.kuntheater.ch
18 Uhr
Theaterstiftung der Region Baden-Wettingen
Was war – Was kommt
Rückblick und Vorschau auf die Saison 2012/13 mit Barbara Flecke.
Eintritt frei.

ANMELDESCHLUSS
Montag bis 16.00 Uhr
Erscheinung: Donnerstag
Preis: Fr. 20.– pro Eintrag
Es werden nur Einträge aus dem Theaterbereich aufgenommen.
E-Mail: lnerate@aargauerzeitung.ch